

## **Fahrradunfall in Dörpen: Polizei sucht Zeugen und Beteiligte**

Am 12.08.2024 verletzte sich ein 13-jähriges Mädchen bei einem Fahrradunfall in Dörpen. Zeugen gesucht, Kontakt zur Polizei.

12.08.2024 - 08:16

Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim

## **Verkehrsunfall in Dörpen zeigt die Notwendigkeit von Verkehrssicherheit**

Dörpen ist am Sonntagabend, gegen 18:00 Uhr, Schauplatz eines Verkehrsunfalls geworden, der erneut die Diskussion über die Sicherheit von Radfahrern in der Gemeinde anheizt. Der Vorfall ereignete sich auf der Ahlener Straße, als eine unbekannte Radfahrerin in Richtung Dörpen unterwegs war und während des Begegnungsverkehrs mit einer 13-jährigen Fahrradfahrerin kollidierte. Glücklicherweise trug das Mädchen nur leichte Verletzungen davon.

## **Unfallhergang und Zeugenaufruf**

Die unbekannte Radlerin, die möglicherweise nicht vollständig registriert wurde, entfernte sich nach dem Vorfall schnell vom Ort des Geschehens, nachdem sie kurzzeitig mit der verletzten jungen Fahrerinnen gesprochen hatte. Dies wirft Fragen über die Verantwortlichkeit im Straßenverkehr auf und verdeutlicht die Notwendigkeit für eine bessere Auffälligkeit und Sicherheit sowohl für Fahrradfahrer als auch für Fußgänger.

# **Die Rolle der Gemeinschaft in der Verkehrssicherheit**

Der Vorfall erinnert an die Bedeutung der gemeinschaftlichen Sensibilisierung für Verkehrssicherheit. Verkehrsunfälle sind nicht nur persönliche Tragödien; sie haben auch Auswirkungen auf die gesamte Gemeinschaft. Eine erhöhte Achtsamkeit im Straßenverkehr könnte das Risiko für ähnliche Unfälle erheblich verringern. Die Polizei hat Zeugen des Vorfalls gebeten, sich zu melden, um Licht in die ungewisse Situation zu bringen. Zeugen können sich unter der Telefonnummer 04961/9260 bei der Polizei in Papenburg melden.

## **Öffentliches Bewusstsein und Aufklärung**

Das Bewusstsein für die Risiken im Straßenverkehr erfordert ständige Aufklärung. Dies könnte durch Workshops, lokale Informationsveranstaltungen oder durch verstärkte Präsenz von Sicherheitseinrichtungen und der Polizei in der Region erreicht werden. Es ist entscheidend, dass alle Verkehrsteilnehmer, ob Radfahrer, Autofahrer oder Fußgänger, sich ihrer Verantwortung bewusst sind.

## **Schlussfolgerung: Gemeinsam für eine sichere Zukunft**

Die Ereignisse in Dörpen dienen als Weckruf für alle, die am Straßenverkehr teilnehmen. Es ist von zentraler Bedeutung, dass die Community zusammenarbeitet, um Raum für sichere Verkehrsumgebungen zu schaffen. Die Polizei und die Bürger müssen Hand in Hand arbeiten, um weitere Unfälle zu vermeiden und die Straßen für alle sicherer zu gestalten.

Rückfragen bitte an:

Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim  
Corinna Maatje

Pressesprecherin

Telefon: 0591 87 203

E-Mail: [pressestelle@pi-el.polizei.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@pi-el.polizei.niedersachsen.de)

<http://www.pi-el.polizei-nds.de>

Außerhalb der Geschäftszeiten wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Polizeidienststelle.

Original-Content von: Polizeiinspektion Emsland/Grafschaft Bentheim, übermittelt durch news aktuell

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**